



Eine Erfahrung die ich in den Letzten Jahre ohne meinen „FREUND“, dem Alkohol gemacht habe ist:

Dieser Typ sagt jedem der ihn kennen lernt, er wäre ein guter Freund, dabei ist er unser Feind/ Zerstörer.

Ich gehe noch weiter und behaupte er ist ein Verbrecher, ja er wird sogar immer wieder zu einem Mörder!

Doch noch keinem Gericht der Welt ist es gelungen, ihn aus dem Verkehr zu ziehen und ihn hinter Gitter zu bringen.

Darum können wir uns auch nur selbst vor ihm schützen, indem wir das, was wir über ihn wissen und auch die Gefahr, die von ihm ausgeht, uns immer wieder vor Augen führen.

Und Vorsicht, wenn er Kontakt mit uns aufnehmen will! Er ist ein perfekter Verführer und übernimmt schnell die Führung in unserem Leben.

Leider merken wir es oft erst, wenn ihm das gelungen ist und so manches mal ist es dann schon fast zu spät um ihm wieder zu entkommen.

Genau das ist seine Taktik! Auch mir ist es erst gelungen, als ich schon fast am Ende meiner Kräfte war.

Ich kenne die meisten seiner Tricks und kann mich heute vor ihm schützen, weil ich ihn durchschaut habe.

Doch bin ich absolut bewußt, das ich bis an mein Lebensende angreifbar von ihm bleiben werde, das ist sein Werk.

Da ich aber seine Vorgehensweise kenne, die er benutzt um Menschen zu seinen Opfern zu machen, findet er bei mir nur eine verschlossene Tür.

Ich bin durch den Jahre langen Kampf gegen ihn stark geworden, so paradox es auch heute klingen mag.

Meine Stärke ist seine Schwäche. Und ich konnte meine Stärke in den letzten Jahren immer weiter entwickeln.

Weil es mir bis Heute gelungen ist,, viele Lebenskrisen, Verluste, Ängste, Trauer und Schmerzen ohne ihn, an zunehme und auszuhalten.

Meine Lebensfreude bekomme ich nicht mehr „von“ ihm, sondern „ohne“ ihn.

All diese Erfahrungen geben mir heute die Kraft, mein Leben künftig nicht mehr an ihn zu verlieren.

Denn Selbstsicherheit und Stärke ist das was ein abhängig, kranker Mensch braucht, um nicht mehr schwach zu werden.

**Dies ist die einzige Waffe um sich von der „Abhängigkeit/ dem Feind in mir“ zu befreien!
Für diese Freiheit lohnt es sich zu kämpfen-- immer!**